

**Antwort der Verwaltung  
Nr.: 20220239**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 31.01.2022  
**Verfasser/in:** Janke, Janis  
**Fachbereich:** Technischer Betrieb

Bezeichnung der Vorlage:

Private Pkw auf Riemker Friedhofsgelände

Bezug:

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Mitte am 02.12.2021, Vorlage Nr. 20213819

**Beratungsfolge:**

Gremien:

Bezirksvertretung Bochum-Mitte

Sitzungstermin:

10.03.2022

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

**Wortlaut:**

*Besucherinnen und Besucher des Friedhofs in Bochum Riemke berichten von privaten Pkw, die über das Friedhofsgelände fahren.*

**Dazu fragt DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Mitte an:**

1. *Hat die Verwaltung Kenntnis von privatem Autoverkehr auf dem Riemker Friedhof? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen?*
2. *Warum fehlen zur Sicherung des Friedhofsgeländes die bisher vorhandenen Poller?*
3. *Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um den privaten Pkw-Verkehr auf dem Friedhofsgelände in Bochum Riemke zu unterbinden?*

**Die Verwaltung teilt dazu Folgendes mit:**

Zu 1.: Hat die Verwaltung Kenntnis von privatem Autoverkehr auf dem Riemker Friedhof? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen?

Die Verwaltung hat Kenntnis darüber, dass der Friedhof Riemke mit privaten Pkw befahren wird. Um dies zu unterbinden, wurde die Zufahrtsmöglichkeit zum Friedhof, welche neben den Mitarbeitenden der Verwaltung insbesondere von den Friedhofsgewerken genutzt wird (sowie weitere Wege), mit einer entsprechenden Absperreinrichtung versehen.

Zu 2.: Warum fehlen zur Sicherung des Friedhofsgeländes die bisher vorhandenen Poller?

Die Absperrung des Friedhofsgeländes erfolgt durch Steckpoller, um eine temporäre Zufahrt zu ermöglichen. Diese Steckpoller werden mit handelsüblichen Dreikantschlüsseln geöffnet bzw. gezogen und leider häufig nicht wiedereingesetzt. Dadurch ist das widrige Befahren des Friedhofes mit privaten Pkw möglich. Die Mitarbeitenden der Verwaltung verbringen die Steckpoller regelmäßig an ihre Position, um ein solches Befahren zu unterbinden.

Zu 3.: Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um den privaten Pkw-Verkehr auf dem Friedhofsgelände in Bochum Riemke zu unterbinden?

Zunächst sei darauf hingewiesen, dass für bestimmte Besucher\*innen durchaus die Möglichkeit besteht, eine offizielle Befahrerlaubnis (z.B. im Falle vorhandener Mobilitätseinschränkungen) für die Friedhöfe der Stadt Bochum zu beantragen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Da das regelwidrige Aufkommen privater Pkw auf dem Friedhof Riemke jedoch offensichtlich stark zugenommen hat, wurden die Beschäftigten zwischenzeitlich sensibilisiert. Ihnen wurden entsprechende Vordrucke übergeben, mit denen Verstöße dokumentiert und an das Ordnungsamt zwecks Einleitung von Bußgeldverfahren weitergeleitet werden. Diese Verfahrensweise wird bereits umgesetzt. Es bleibt zunächst abzuwarten, ob die zwischenzeitlich ergriffenen Maßnahmen zu einer dauerhaften Verbesserung der Situation führen werden.